

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Bäder in Hohenlimburg

Beratungsfolge:

15.04.2021 Rat der Stadt Hagen

Anfragetext:

1) Mehrkosten für die Sanierung des Richard-Römer-Lennebads

- a) Was beinhalten die in der Verwaltungsvorlage aufgeführten Posten „Risiko weitere Planungstiefe und Ausschreibungsergebnisse LPH 2-8“ (375.000 €) und wie schlüsselt sich dieser Betrag konkret auf?
- b) Was beinhaltet der in der Verwaltungsvorlage aufgeführten Posten „Zusätzliche Auflagen Genehmigung“ (350.000 €) und wie schlüsselt sich dieser Betrag konkret auf?
- c) Was beinhaltet der in der Verwaltungsvorlage aufgeführten KG 700 (1.761.750 €) und wie schlüsselt sich dieser Betrag konkret auf?
- d) Warum wurden in der neuen Kostenschätzung die Nebenkosten mit 29% angesetzt, obwohl bereits in dem für den Förderantrag zugrundliegenden Gutachten in allen Positionen bereits 25% Baunebenkosten eingerechnet waren? Ergeben sich evtl. Dopplungen mit den an anderer Stelle bereits separat aufgelisteten Risiken und Auflagen?
- e) In welchen anderen Bädern könnten die benötigten Kapazitäten für die im Falle der Schließung des Richard-Römer-Lennebads wegfallenden Belegungen von Hagenbad bereitgestellt werden?



f) Welche Vor- und Nachteile beinhaltet der Einbau des Edelstahlbeckens gegenüber einer Schutzfolienlösung und wie verhält sich diese Abwägung zu den erwarteten Kosten beider Modelle?

2) Badebetrieb in Hohenlimburg

a) Wie schlüsseln sich die Besucherzahlen und Nutzungszeiten der Schulen und Vereine in den letzten 8 Jahren im Richard-Römer-Lennebad auf?

b) Wie haben sich die Betriebskosten des Richard-Römer-Lennebades in den letzten 8 Jahren entwickelt?

c) Wie stellt sich eine Amortisationsrechnung des Eigenanteils über die Laufzeit von 20 Jahren dar (darin realistisch prognostizierte Betriebskostensenkungen, evtl. zusätzlicher Aufwand durch Ausweitung der Betriebszeiten sowie erwartbare Umsatzsteigerungen durch die Attraktivierung des Bades und ggf. andere Effekte)?

3) Traglufthalle für das Freibad Henkhausen

a) Welche Kosten fallen für den jährlichen Auf- und Abbau der Traglufthalle an, falls dies nicht durch den Hohenlimburger SV geleistet werden kann, und welche weiteren jährlichen Kosten entstehen langfristig für Lagerung, Wartung und Instandhaltung der Halle?

b) Über welchen Zeitraum kann eine Traglufthalle genutzt werden und mit welchen Kosten ist für die Entsorgung einer Traglufthalle zum Ende ihrer „Lebensdauer“ nach gegenwärtigem Kenntnisstand zu rechnen?

c) Wie stellen sich Energieversorgung, Energiekosten und Klimabilanz für den Betrieb

aa) einer Traglufthalle in Henkhausen,

bb) des gegenwärtigen Richard-Römer-Lennebads,

cc) des Richard-Römer-Lennebads nach der geplanten Sanierung und

dd) eines Schwimmbadneubaus dar?

d) Ist es geplant, die Energieaufwendungen für den Ganzjahresbetrieb in Henkhausen komplett mit regenerativem Öko-Strom zu betreiben, wie es der Rat am 06.Oktober 2011 im Rahmen des Beschlusses zur Energiewende bestimmt hat?

e) Besteht auch das Bestreben bzw. die Möglichkeit, für den Ganzjahresbetrieb in Henkhausen klimafreundliche Heizmöglichkeiten zu installieren (Wärmepumpe, Brennstoffzellenheizung etc.)? Falls ja, mit welchen Zusatzkosten für die Installation und gegebenenfalls welchen Einsparpotenzialen für den Betrieb wäre zu rechnen?



4) Standort und Betrieb des Bandes Henkhausen

- a) Wie viel Parkraum ist für Gäste des Freibads Henkhausen aktuell vorhanden und mit welchen zusätzlichen Erfordernissen bzgl. des Parkraums ist für einen Ganzjahresbetrieb zu rechnen?
- b) Wie sollen die Personalkosten für einen Ganzjahresbetrieb aufgebracht werden und mit welchen Kosten für die Stadt bzw. die HVG ist zu rechnen, sollte sich der ehrenamtliche Betrieb durch den Schwimmverein Hohenlimburg nicht mehr gewährleisten lassen?
- c) Inwiefern muss ein neues Verkehrskonzept für den Badstandort Henkhausen erstellt werden und welche Änderungen bzgl. der Anbindung des Bades an den ÖPNV werden von der Stadtverwaltung als notwendig bzw. wünschenswert erachtet?

5) Gesamtvergleich

Wie stellen sich die Gesamtbetriebskosten (Personal, Energie, Instandhaltung, etc.) für die folgenden Varianten dar (jährlich/Betriebsdauer 20 Jahre):

- a) Traglufthalle Henkhausen,
- b) saniertes Richard-Römer-Lennebad,
- c) Schwimmbadneubau?

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)